

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang Erstes Fach (Major) Musik

Informationen für Studieninteressierte

Seit dem Wintersemester 2004/2005 bietet die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) gemeinsam mit der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (LUH) den Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang an. Der Fächerübergreifende Bachelorstudiengang umfasst zwei Fächer (Major- und Minor-Fach) und den Professionalisierungsbereich, in dem übergreifende Qualifikationen (Pädagogik, Psychologie und Schlüsselkompetenzen) vermittelt werden. Durch zwei obligatorische Praktika, die unter Berücksichtigung der angestrebten Berufstätigkeit durchgeführt werden, ist ein frühzeitiger Berufsfeldbezug möglich. Das Studium schließt mit einem Bachelor of Arts (B.A.) ab. Das Erste Fach (Major) Musik wird an der HMTMH und das Zweite Fach (Minor) an der LUH oder ebenfalls an der HMTMH studiert. Der Abschluss befähigt unter bestimmten Voraussetzungen zu einem anschließenden Master-Studium (z.B. dem Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien der HMTMH und der LUH).

Zielgruppen

Der Bachelorstudiengang eignet sich sehr gut für Studieninteressierte, die noch kein festgelegtes Berufsziel haben. Er bereitet insbesondere durch seine übergreifenden Qualifikationen und den Praxisbezug auf Tätigkeiten z.B. im Verlagswesen, bei Zeitungen, als Musikkritikerin/-kritiker, in der Plattenindustrie, bei Künstleragenturen, an Opern/Theatern vor, qualifiziert aber auch für einen Übergang in den Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien.

Das Studium im Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang beginnt mit einem ersten Studienjahr an der HMTMH, in dem insbesondere die musikalischen Grundlagen erarbeitet werden. Ab dem zweiten Studienjahr erfolgt die Parallel-Immatrikulation an der LUH oder der HMTMH mit dem Minorfach. Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Informationen zu den Fächern, die im Rahmen des Studienganges an der Universität Hannover angeboten werden, finden Sie unter www.uni-hannover.de

Einen Überblick der Fächerkombinationsmöglichkeiten finden Sie hier:

https://www.uni-hannover.de/fileadmin/luh/studiengaenge/Faecheruebergreifender_Bachelor/Faecherkombis_Lehramt.pdf

Dauer des Studiums

Die Regelstudienzeit beträgt für das Erste Fach (Major) Musik 8 Semester, beim Übergang in einen auf den Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang aufbauenden Masterstudiengang (z.B. für das Lehramt an Gymnasien) weitere vier Semester.

Einführung in das Studium

Studienanfänger*innen werden zu Beginn des Studiums in einer Einführungsphase mit den Studienmodalitäten und dem Hochschulalltag vertraut gemacht. Hinweise hierzu erhalten Sie mit Ihren Studienunterlagen.

Studienfächer an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Im Rahmen des Fächerübergreifenden Bachelorstudienganges haben Sie im Ersten Fach (Major) Musik Unterricht in

a) Ihrem gewählten Künstlerischen Hauptfach:

- Instrumentalfach oder Gesang
- oder Musiktheorie
- oder Komposition (Studienrichtung Klassik oder Studienrichtung Jazz/Rock/Pop)
- oder Dirigieren
- oder Rhythmik

b) zwei Künstlerischen Nebenfächern

Zurzeit können Sie in der **Studienrichtung Klassik** aus folgenden Instrumentalfächern Ihr Künstlerisches Haupt- und Nebenfach wählen: Akkordeon, Blockflöte, Fagott, Querflöte, Gesang, Gitarre, Horn, Kontrabass, Klavier, Klarinette, Oboe, Orgel, Posaune, Saxophon, Schlagzeug, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello

In der **Studienrichtung Jazz/Rock/Pop** sind folgende Instrumentalfächer als künstlerische Haupt- und Nebenfächer möglich: E-Bass (JRP), E-Gitarre (JRP), Gesang (JRP), Kontrabass (JRP), Klavier (JRP), Posaune (JRP), Saxophon (JRP), Schlagzeug (JRP), Trompete (JRP), Viola (JRP), Violine (JRP), Violoncello (JRP)

Klavier und Gesang müssen unter den drei Künstlerischen Fächern sein.

Beispiele:

1. Ihr Künstlerisches Hauptfach ist Tuba oder ein anderes Instrument: dann ist Ihr erstes Künstlerisches Nebenfach Klavier und Ihr zweites Künstlerisches Nebenfach Gesang.
2. Ihr Künstlerisches Hauptfach ist Gesang: dann ist Ihr erstes Künstlerisches Nebenfach Klavier und Ihr zweites Künstlerisches Nebenfach eines der anderen Instrumente aus der obigen Aufzählung.
3. Ihr Künstlerisches Hauptfach ist Klavier: dann ist Ihr erstes Künstlerisches Nebenfach Gesang und Ihr zweites Künstlerisches Nebenfach eines der anderen Instrumente aus der obigen Aufzählung.
4. Ihr Künstlerisches Hauptfach soll Dirigieren oder Komposition oder Musiktheorie oder Rhythmik sein: dann ist Ihr erstes Künstlerisches Nebenfach Klavier und Ihr zweites Künstlerisches Nebenfach Gesang.

Dirigieren, Komposition, Musiktheorie und Rhythmik werden nur als Künstlerische Hauptfächer angeboten und können daher nicht als Künstlerische Nebenfächer gewählt werden.

c) und diesen weiteren Fächern:

Kammermusik, Chor/Orchesterphase, Chorsingen, Chorleitung, Ensemblesingen, Basiskurs Vokalmusik, Dirigieren, rhythmische Gehörbildung, Musiktheorie, Gehörbildung, tonsatzbegeleitendes Klavierspiel, Sprechen/Sprachgestaltung, populäre Klavierbegleitung, Rhythmik, Percussion, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Wahlpflichtbereich, Professionalisierungsbereich, interdisziplinäres Studienmodul, Erziehungswissenschaft/Psychologie.

Es sind die Studienrichtungen „Klassik“ oder „Jazz/Rock/Pop“ möglich.

Antragsunterlagen

Die Aufnahmeprüfungen finden vom 06. Juni bis zum 14. Juni 2020 statt.

Um an der Aufnahmeprüfung teilnehmen zu können, müssen **bis zum 15. April des Jahres** (Datum des Poststempels) folgende Unterlagen im Immatrikulationsamt der Hochschule vorliegen:

- tabellarischer Lebenslauf mit Ausführungen zur musikalischen Vorbildung
- Nachweis über die Einzahlung des Bearbeitungsentgeltes
- Nachweise über bereits abgelegte Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen für Bewerberinnen und Bewerber, die bereits an anderen Hochschulen in einschlägigen Studiengängen studiert haben
- ggf. Zeugnisse/Nachweise über die vorangegangene musikalische Bildung
- Kopie der Hochschulzugangsberechtigung
- ggf. Nachweis der Halbjahreszeugnisse der letzten Qualifikationsphase, sollte das Abiturzeugnis bei Ende der Bewerbungsfrist noch nicht vorliegen
- **zusätzlich für ausländische Bewerberinnen und Bewerber**
Kopie eines TestDaF-Zeugnisses der Niveaustufe 3 (TDN 3), Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH-1) oder eines vergleichbaren Zertifikats als Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (beifügen oder zur Aufnahmeprüfung mitbringen)

Bewerben können Sie sich online unter:

www.hmtm-hannover.de/de/bewerbung/bewerbung-aufnahmepruefung/

Am Ende der Dateneingabe werden Sie aufgefordert, den Bewerbungsantrag auszudrucken, zu unterschreiben (!) und mit den für Ihren Studiengang erforderlichen Unterlagen bis zum 15. April des Jahres an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover zu senden.

Senden Sie uns bitte nur Zeugniskopien und keine Originale zu, denn wir schicken keine Unterlagen zurück. Alle eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Zulassungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Bitte schicken Sie uns keine Bewerbungsmappen!!!

Bearbeitungsentgelt

Die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover erhebt für die Teilnahme am Bewerbungs- und Zulassungsverfahren in allen Studiengängen ein **Bearbeitungsentgelt**. Für den **Erstantrag** beträgt das Entgelt **50 Euro**. Für einen **zweiten oder ggf. dritten Antrag** müssen Sie sich ganz **neu registrieren**. Hierfür sind jeweils **30 Euro** zu zahlen.

Das Entgelt ist mit Eingang des Antragsformulars fällig, d.h. ohne die Zahlung des Entgeltes wird der Antrag nicht bearbeitet! Der Nachweis der Zahlung ist mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen (von der Bank quittierter Zahlungsbeleg oder Kopie des Kontoauszuges).

Einzahlungen Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

bitte an:

Postbank Hannover

IBAN: DE83250100300988674304

BIC: PBNKDEFF

Verwendungszweck: Name, Vorname, Geburtsdatum, gewünschter Studiengang

Das Entgelt wird nicht erstattet. Dies gilt auch bei Ablehnung der Bewerbung oder Rücktritt von der Aufnahmeprüfung.

Anschrift Immatrikulationsamt:

Immatrikulationsamt
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Neues Haus 1
30175 Hannover

Anforderungen in der Aufnahmeprüfung

Alle Prüfungsabschnitte finden an einem Tag statt.

Die Prüfung besteht aus folgenden Teilen: Musiktheorie (schriftliche und mündliche Prüfung), der Prüfung im Künstlerischen Hauptfach, den Prüfungen in den zwei Künstlerischen Nebenfächern, der Prüfung in Sprecherziehung sowie einer musikpädagogischen Gruppenleitungsprüfung.

1. Musiktheorie / Gehörbildung

Schriftliche Prüfung (Klausur) in Musiktheorie (Tonsatz/Gehörbildung):

Dauer: 1 Stunde

Inhalt: Die Klausur besteht aus einem Gehörbildungs- sowie einem Tonsatzteil.

Gehörbildung: Einstimmiges rhythmisch-melodisches Diktat - Akkorderkennung,

Aufgaben zu einem längeren Tonbeispiel von CD - kurzes mehrstimmiges Diktat.

Musiktheorie: Bestimmen gegebener Akkorde unter Zeitlimit, Harmonisierung einer bezifferten Basslinie (vierstimmig).

Eine Musterklausur finden Sie unter:

www.hmtm-hannover.de/de/bewerbung/bewerbung-aufnahmepruefung/aufnahmepruefung/

Mündliche Prüfung:

Dauer: ca. 10 Minuten

Inhalt: Rhythmen nachklopfen und bestimmen; Nachweis von Kenntnissen der Grundbegriffe der Allgemeinen Musiklehre; Hören, Nachsingen und Bestimmung von Intervallen, kurzen Tonfolgen, Dreiklängen und anderen einfachen Akkorden; Tonveränderungen in harmonisch erweiterten Mehrklängen erkennen; Kadenzspiel, einfache Improvisation oder Begleitung einer Melodie.

2. Studienrichtung Klassik

2.1 Prüfung Künstlerische Hauptfächer

a) Hauptinstrument (ca. 10 Minuten)

Vorzubereiten sind drei Werke, und zwar eines aus der Generalbasszeit (z.B. Bach, Händel), eines aus der Klassik (z.B. Haydn, Mozart, Beethoven) oder der Romantik (z.B. Schubert, Schumann, Brahms) und eines aus dem 20./21. Jahrhundert. Zusätzlich ist ein leichtes Stück vom Blatt zu spielen.

b) Hauptinstrument Klavier (ca. 10 Minuten)

Vorzubereiten sind drei einstudierte Werke, und zwar ein Werk aus der Generalbasszeit (z.B. Bach, Händel, Scarlatti), ein Werk aus der Klassik (z.B. Haydn, Mozart, Beethoven) oder der Romantik (z.B. Schubert, Schumann, Brahms) und ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert. Zusätzlich ist ein Stück vom Blatt zu spielen. Die Präsentation besonderer Fähigkeiten ist möglich (z.B. Improvisation, Transkription aus dem Jazz/Rock/Pop –Bereich, eigene Komposition).

c) Hauptfach Gesang (ca. 10 Minuten)

Vorzubereiten sind drei begleitete Gesangstücke verschiedener Stile, (wovon eines aus der Populärmusik sein sollte), ein unbegleitetes Volkslied sowie ein kurzer Sprechtext eigener Wahl.

d) Hauptfach Komposition und Hauptfach Musiktheorie

Nachzuweisen sind grundlegende Kenntnisse in Harmonielehre, Tonsatz und Partiturspiel, Kenntnisse der Stilepochen sowie der wichtigsten Komponisten und ihrer Kompositionsgattungen. Zur Prüfung sollten einige Satz-, Arrangement- oder Kompositionsarbeiten mitgebracht werden. Eine Schwerpunktbildung auf Jazz/ Populärmusik ist möglich. In der mündlichen Prüfung in Musiktheorie, Tonsatz und Gehörbildung gelten erhöhte Anforderungen.

e) Hauptfach Dirigieren

1. Prüfungsabschnitt (ca. 20 min.):

Dirigieren (aus Partitur) mit Klavier: Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1, 1. Satz, langsame Einleitung mit Übergang zum Allegro

Klavier: Vorspiel zweier Werke aus verschiedenen Epochen

Partiturspiel vom Blatt: Vokalmusik Neue Schlüssel, sehr leichte Instrumentalpartitur (1-2 Systeme mit Transposition oder C-Schlüssel)

Klavierauszugspiel vom Blatt: Schwierigkeitsgrad etwa: Mendelssohn, Elias, Arie „Sei stille dem Herrn“

Gesang: Vortrag zweier Werke aus verschiedenen Epochen und eines unbegleiteten Stückes

Vom-Blatt-Singen einer Chorpartie sowie Spielen einer Stimme und gleichzeitiges Singen einer zweiten (vom Blatt).

Gehörbildung (mündlich): erhöhte Anforderung, Erkennen von Intervallen, Drei- bzw. Vierklängen und Modulationswegen

2. Prüfungsabschnitt (ca. 15 min.): (nur nach Bestehen des 1. Prüfungsabschnittes)

Erarbeiten eines 2 Wochen vor der Aufnahmeprüfung bekannt gegebenen Chorwerks, Kolloquium

3. Prüfungsabschnitt (ca. 10-15 min.): (nur nach Bestehen des 2. Prüfungsabschnittes) Erarbeiten eines Orchesterwerks: Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 4 „Italienische“, 2. Satz (ca. 1. Hälfte)

Im Hauptfach Dirigieren gelten erhöhte Anforderungen in Bezug auf Rhythmus, Intonation, harmonisches Hören und das Fach Klavier.

f) Hauptfach Rhythmik

Geprüft werden eine vorbereitete Szene oder Studie zu einem Musikstück (bis 3 Minuten), vorbereitete Improvisation am Instrument (zu einem assoziativen oder formalen Thema), unvorbereitete Realisation von Rhythmen (vom Instrument gegeben), Bewegungsvoraussetzungen für ein Hauptfach Rhythmik (durch Beweglichkeits- und Koordinationsübungen).

2.2 Prüfung Künstlerische Nebenfächer

a) Nebenfach (ca. 5 Minuten)

Vorzubereiten sind zwei einstudierte leichte Werke aus verschiedenen Stilepochen.

b) Nebenfach Klavier (ca. 10 Minuten)

Vorzubereiten sind zwei einstudierte leichte Werke aus verschiedenen Stilepochen (s.o.), davon eines polyphon. Zusätzlich ist ein leichtes Stück vom Blatt zu spielen. Die Präsentation besonderer Fähigkeiten ist möglich (siehe Hauptinstrument Klavier).

c) Nebenfach Gesang (ca. 10 Minuten)

Vorzubereiten sind ein begleitetes Kunstlied sowie ein unbegleitetes Volkslied.

d) Sprecherziehung (ca. 4 Minuten)

Vorzubereiten ist ein kurzer Sprechtext.

3. Studienrichtung Jazz/Rock/Pop

Vorzubereiten sind drei Stücke für das instrumentale Hauptinstrument, davon zwei aus dem Jazz/Rock/Pop-Spektrum mit unterschiedlichem Charakter; mindestens eines dieser Stücke muss von einer Combo begleitet werden und bei mindestens einem Stück ist stilidiomatisch zu improvisieren, ein klassisches Stück ist vorzubereiten. Für das Hauptfach Gesang sind vier Stücke vorzubereiten (siehe unten). Außer im Fall von E-Bass muss der Vortrag des klassischen Stücks auf dem entsprechenden klassischen Instrument erfolgen (d.h. Klassisches Klavierstück auf dem Klavier, Klassisches Gitarrenstück auf einer akustischen Gitarre, Klassische Trommeletüde auf einer Snare-Drum, etc.). Eine leichte Prima-Vista-Aufgabe (Blattspiel/Blatt-Singen) wird gestellt, die auf dem Hauptinstrument zu erfüllen ist.

Für Sprecherziehung gelten die Angaben wie bei Punkt 2.2.

3.1 Prüfung Künstlerische Hauptfächer

a) Instrumentales Hauptfach

Vorzubereiten sind zwei Stücke aus dem Stilspektrum von Jazz/Rock/Pop und ein unbegleitetes Stück aus der europäischen Konzertliteratur (Moderne, Romantik, Klassik, Barock). Bei der Bewerbung für Schlagzeug (JRP) ist als unbegleitetes Stück aus der europäischen Konzertliteratur eine Trommeletüde vorzutragen, der Notentext ist der Kommission beim Vortrag zum Mitlesen zu übergeben. Mindestens eines der JRP-Stücke muss von der gestellten Combo der Hochschule begleitet werden und bei mindestens einem der Stücke ist zu improvisieren. Lead Sheets müssen für alle Begleiter mitgebracht werden. Eines der Stücke kann auch zu einem Playback gespielt werden. Der Vortrag höchstens einer Eigenkomposition ist möglich, in diesem Fall sind Noten und Ablauf auch der Prüfungskommission vorzulegen (also insgesamt mindestens 5 Kopien). Auf dem Hauptinstrument ist zusätzlich eine Prima-Vista-Aufgabe (Blattspiel) zu erfüllen.

b) Hauptfach Gesang

Es sind zwei begleitete Stücke aus dem Jazz/Rock/Pop-Spektrum, ein klassisches Stück aus Romantik, Klassik, Barock etc. (Korrepetition wird gestellt) sowie ein unbegleitetes Volkslied vorzubereiten. Mindestens eines der Jazz/Rock/Pop-Stücke muss von der Combo der Hochschule (Jazz-Trio o.ä.) begleitet werden und bei mindestens einem dieser Stücke ist zu improvisieren. Lead Sheets für alle Begleiter sind mitzubringen. Eines der Stücke kann auch zu einem Playback gesungen werden. Der Vortrag höchstens einer Eigenkomposition ist möglich, in diesem Fall sind Noten und Ablauf auch der Prüfungskommission vorzulegen (also insgesamt mindestens 5 Kopien). Weiterhin wird eine Aufgabe im Blatt-Singen gestellt. Außerdem ist ein Sprechtext vorzubereiten, der frei gewählt werden kann (Lyrik oder Prosa) und auswendig vorgetragen werden muss.

3.2 Prüfung Künstlerische Nebenfächer

Vorzubereiten sind zwei Stücke unterschiedlicher Stilistik, wobei mindestens eines der Stücke aus dem Jazz/Rock/Pop-Spektrum stammen muss.

a) Nebenfach Klavier

Vorzubereiten ist ein klassisches Stück, das klassische Stück muss polyphon (mehrstimmig mit unabhängiger Stimmführung) geführt sein. Als zweiter Prüfungsteil werden II-V-I-Verbindungen von Septakkorden (spread voicings) in rhythmisierter Form abgefragt, die zusammen mit der Combo im Rahmen einer prima-vista-Aufgabe (Leadsheet) vorgetragen werden müssen. Der Vortrag muss unbegleitet erfolgen (kein Begleiten des eigenen Gesangs).

- b) Nebenfach Gesang
Vorzubereiten ist ein begleitetes Lied beliebiger Stilistik sowie ein unbegleitetes Volkslied, außerdem ein Sprechtext, der frei gewählt werden kann (Lyrik oder Prosa) und auswendig vorgetragen werden muss.

4. Musikpädagogische Gruppenleitungsprüfung zur Kommunikations- und Darstellungsfähigkeit

- a) Musikpraktischer Prüfungsteil (ca. 10 Minuten)
In diesem Prüfungsteil leitet jede Kandidatin bzw. jeder Kandidat eine Gruppe von 5 bis 10 Personen an, um gestalterisch-pädagogische Grundfähigkeiten in der Anleitung zu demonstrieren. Dabei soll ein selbst ausgewähltes und vorbereitetes Stück vermittelt werden. Zur Wahl stehen: Ein frei zu gestaltendes Warm-up, ein Stück mit Bodypercussion, ein Kanon, ein Sprechstück, ein Popsong, ein Volkslied, ein Kunstlied, ein Choral, eine Gruppenimprovisation, eine Bewegungsstudie oder Ähnliches. Das Stück kann mit oder ohne Noten erarbeitet werden. Ein Flügel steht zur Verfügung.
- b) Gespräch (ca. 5 Minuten)
In einem sich anschließenden Gespräch reflektieren die Bewerberinnen und Bewerber ihre Gruppenleitung und legen zudem ihre Studienmotivation dar.

**Eine Studienplatzzusage erfahren Sie über das
Online-Bewerbungsportal der Hochschule.**

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover auf einen Blick

Anschrift der Hochschule

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Neues Haus 1
30175 Hannover

www.hmtm-hannover.de

Bankverbindung für Bearbeitungsentgelt

Postbank Hannover
IBAN: DE83250100300988674304
BIC: PBNKDEFF

Leitung Akademische Angelegenheiten

Dr. Antonia Gohr
Tel.: +49(0)511 3100-7255,
Fax: +49(0)511 3100-7200,
mail: antonia.gohr@hmtm-hannover.de
Büro: Hindenburgstraße 2-4, Erdgeschoss, Raum E 004

Immatrikulationsbüro

Tel.: +49(0)511 3100-7223/7224
Fax: +49(0)511 3100-7200
Mail: -amt@hmtm-hannover.de
Büro: Hindenburgstraße 2-4, Erdgeschoss, Raum E 007

Studiengangsleitung

Prof. Franz Riemer
Tel.: +(49)511 3100-7610,
Fax: +49(0)511 3100-7600,
mail: franz.riemer@hmtm-hannover.de

Prüfungsamt

Daniela John
Tel.: +49(0)511 3100-7227,
Fax: +49(0)511 3100-7200,
mail: daniela.john@hmtm-hannover.de
Büro: Hindenburgstraße 2-4, Erdgeschoss, Raum E 002

Besondere Einrichtungen für Studierende

- Studienberatung
- umfangreiche Bibliothek und Tonträgersammlung mit Hörplätzen
- Ensemble für Neue Musik, Studio für Alte Musik, Studio für Jazz/Rock/Pop, Kammermusik, Jazzchor, Chöre, Orchester, Big-Band
- digitales Tonstudio
- Mensabetrieb
- Überäume
- Institut für Musikpädagogische Forschung mit umfangreicher musikpädagogischer Bibliothek und Computerarbeitsplätzen
- Kontakte zu Institutionen des Musiklebens
- Institut für Musikphysiologie und Musikermedizin
- Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung
- Europäisches Zentrum für Jüdische Musik
- Zentrum für Weltmusik